フーゴー・ヴォルフ Hugo Wolf (1860 - 1903)

声楽とピアノのためのアイヒェンドルフ詩集

Gedichite von Eichendorff für eine Singstime und Klavier

1880-1888 年作曲: 1889 年初版(全20曲)/1897 年改訂出版(全17曲)

詩: ヨーゼフ・フォン・アイヒェンドルフ Joseph von Eichendorff (1788 - 1857)

1. Der Freund

Wer auf den Wogen schliefe , Ein sanft gewiegtes Kind , Kennt nicht des Lebens Tiefe , Vor süßem Träumen blind.

Doch wen die Stürme Fassen Zu wildem Tanz und Fest, Wen hoch auf dunklen Straßen Die falsche Welt verläßt:

Der lernt sich wacker rühren, Durch Nacht und Klippen hin -Lernt der das Steuer führen Mit sichrem, ernstem Sinn.

Der ist von echtem Kerne, Erprobt zu Lust und Pein, Der glaubt an Gott und Sterne, Der soll mein Schiffmann sein!

2. Der Musikant

Wandern lieb' ich für mein Leben , Lebe eben , wie ich kann , Wollt ich mir auch Mühe geben , Paßt es mir doch gar nicht an.

Schöne alte Lieder weiß ich; In der Kälte, ohne Schuh, Draußen in die Saiten reiß ich, Weiß nicht, wo ich abends ruh!

Manche Schöne macht wohl Augen , Meinet , ich gefiel ihr sehr , Wenn ich nur was wollte taugen , So ein armer Lump nicht wär.

1. 友

揺り籠の中の子のように 波の上で眠る者は 甘美な夢に浸るばかりで 人生の深淵を知らない

だが嵐に捕われて 荒ぶる舞いと宴に巻き込まれ 暗い航路から遥か 誤まった世界に孤立した者は

夜を徹して岩礁を避け 果敢に船を進め 安全確実に 舵をとる術を学ぶ

それこそ真の逞しさだ 喜びと苦しみの試練を経て 神と星だけを頼りにゆく そんな男を我が舵手としたい!

2. 楽師

さすらいが俺の愛する人生なのさ いつでも好きにやっていく 堅気の暮らしなんざ まるで性に合いやしない

昔のいい歌を知ってる俺は 寒い中 裸足のまんま 道端で弦を弾くのさ 夜のねぐらの当てもなく!

いい女が何人も俺に目をつけ 流し目を送ってくるぜ 俺が甲斐性なしのうえに ルンペンでなけりゃと思いながら Mag dir Gott ein'n Mann bescheren , Wohl mit Haus und Hof versehn! Wenn wir zwei zusammen wären , Möcht mein Singen mir vergehn. お前らに神様が家付き土地付の 旦那をお与え下さいますよう! もしも俺が一緒になったりしたら もう歌えなくなっちまうからな

3. Verschwiegen Liebe

Über Wipfel und Saaten
In den Glanz hinein Wer mag sie erraten ,
Wer holte sie ein?
Gedanken sich wiegen ,
Die Nacht ist verschwiegen ,
Gedanken sind frei.

Errät es nur eine ,
Wer an sie gedacht
Beim Rauschen der Haine ,
Wenn niemand mehr wacht
Als die Wolken , die fliegen Mein Lieb ist verschwiegen
Und schön wie die Nacht.

4. Das Ständchen

Auf die Dächer zwischen blassen Wolken schaut der Mond herfür, Ein Student dort auf den Gassen Singt vor seiner Liebsten Tür.

Und die Brunnen rauschen wieder Durch die stille Einsamkeit, Und der Wald vom Berge nieder, Wie in alter, schöner Zeit.

So in meinen jungen Tagen Hab ich manche Sommernacht Auch die Laute hier geschlagen Und manch lust'ges Lied erdacht.

Aber von der stillen Schwelle Trugen sie mein Lieb zur Ruh, Und du, fröhlicher Geselle, Singe, sing nur immer zu!

3. 寡黙の愛

梢をこえ麦畑をこえ あの光の方へと・・・ 誰が知る 誰が受けとめる 想いはゆらめき 夜は寡黙 想いは自由

わかるのはただ 想いを抱く者のみ 林はまどろみ めざめているのは 流れゆく雲・・・ わたしの愛は寡黙 そしてこの夜のように麗しい

4. セレナード

屋根の上青白い雲の間から 月がこちらを窺う 向こうの路地に学生がひとり 恋人の家の前で歌っている

泉は変わらずせせらぎ ひとり寂しく流れる 山から森へと 楽しかった昔のままに

わたしも若い頃 夏の夜何度となく リュートをかき鳴らし 楽しい歌を作ったものだ

だが恋人は無言で戸口を出た 永久の眠りにつくために だから陽気なやつよ 歌え もっと歌え!

5. Der Soldat I

Ist auch schmuck nicht mein Rößlein , So ist's doch recht klug , Trägt im Finstern zu 'nem Schlößlein Mich rasch noch genug.

Ist das Schloß auch nicht prächtig , Zum Garten aus der Tür Tritt ein Mädchen doch allnächtig Dort freundlich herfür.

Und ist auch die Kleine Nicht die Schönst' auf der Welt , So giebt's doch just Keine , Die mir beßer gefällt.

Und spricht sie vom Freien , So schwing' ich mich auf mein Roß -Iich bleibe im Freien , Und sie auf dem Schloß.

6. Der Soldat II

Wagen mußt du und flüchtig erbeuten , Hinter uns schon durch die Nacht hör' ich's schreiten , Schwing' auf mein Roß dich nur schnell Und küß' noch im Flug mich wildschönes Kind , Geschwind ,

Denn der Tod ist ein rascher Gesell.

7. Die Zigeunerin

Am Kreuzweg da lausche ich , wenn die Stern'
Und die Feuer im Walde verglommen ,
Und wo der erste Hund bellt von fern ,
Da wird mein Bräut'gam herkommen.
La , la , la , la , la , la , la .

" Und als der Tag graut', durch das Gehölz Sah ich eine Katze sich schlingen, Ich schoß ihr auf den nußbraunen Pelz, Wie tat die weitüber springen! -Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!"

5. 兵士

俺の馬は見栄えは良かないが 本当に利口なやつなんだ 真っ暗闇でもあの館まで あっと言う間に着いちまう

その館も豪華じゃないが 毎晩ひとりの娘が 玄関から庭に出て うれしそうに迎えてくれる

あの娘っ子も 世界一の美人じゃあないが 俺の一番の お気に入りなのさ

だけど結婚してくれって言われたら ひらりと馬に飛び乗りおさらばだ・・・ 俺は自由なままがいい あの娘は館にいるのがいい

6. 兵士

思い切って家を出て俺と逃げるんだ 後ろには夜の闇から足音が迫ってるぜ 急いで俺の馬に飛び乗って さっとキスしてくれ 滅茶苦茶可愛い娘よ さあ早く 死神の奴は気が短いんだから

7. ジプシー娘

お星様と森のかがり火が消えかかり 犬の遠吠えが聞える頃 四つ辻で耳をすましているの あたしの彼氏がやってくるから ラーラーララララ・・・

「でな 夜明けに雑木林を通ったら猫が一匹丸まってやがったんだ: 胡桃色の毛皮目当てにぶっ放すとすっ飛んで逃げちまったよ! ハハハハハハ・・・」

Schad' nur ums Pelzlein , du kriegst mich nit!
Mein Schatz muß sein wie die andern:
Braun und ein Stutzbart auf ung'rischen Schnitt
Und ein fröhliches Herze zum Wandern.
La , la , la , la , la , la , la .

毛皮惜しかったね あたしもあんたには捕まらないよ! あたしのいいひとはこんな風じゃなくちゃだめなのさ: 日に焼けて ハンガリー風の短い髭で楽しく旅の出来る人じゃなくっちゃね ラーラーララララ・・・

8. Nachtzauber

Hörst du nicht die Quellen gehen Zwischen Stein und Blumen weit Nach den stillen Waldesseen , Wo die Marmorbilder stehen In der schönen Einsamkeit? Von den Bergen sacht hernieder , Weckend die uralten Lieder , Steigt die wunderbare Nacht , Und die Gründe glänzen wieder , Wie du's oft im Traum gedacht.

Kennst die Blume du , entsprossen In dem mondbeglänzten Grund? Aus der Knospe , halb erschlossen , Junge Glieder blühend sprossen , Weiße Arme , roter Mund , Und die Nachtigallen schlagen Und rings hebt es an zu klagen , Ach , vor Liebe todeswund , Von versunk'nen schönen Tagen - Komm , o komm zum stillen Grund!

9. Der Schreckenberger

Aufs Wohlsein meiner Dame, Eine Windfahn' ist ihr Panier, Fortuna ist ihr Name, Das Lager ihr Quartier!

8. 夜の魔法

あの泉のせせらぎが聞こえないかい? 遥か遠くの石や花の間を通り 大理石の像の立ち並ぶ 美しく寂しいところにある 静かな森の湖に向かうせせらぎが。 山々から静かに降り立ち 太古の歌を呼び覚ます 不思議な夜のとばり そしてこの地は再び光を放つ 君が何度も夢見ていたように。

月明かりに照らされた地で 芽生えるあの花を知っているかい? まだ半ば閉じたつぼみから 若々しい肢体が萌え出る 白い腕 赤い唇 そしてナイチンゲールがさえずると あたりに嘆きが高まる ああ 愛に受けた死ぬほどの傷 遥か昔に消え去った美しい日々・・・ 来たまえ おお 来たまえ この静かな地に!

9. かのシュレッケンベルガー殿

我が貴婦人の健康を祝す! 吹流しを軍旗にする その名はフォルトゥーナ 野営地がその陣地というわけだ Und wendet sie sich weiter , Ich kümmre mich nicht drum , Da draußen ohne Reiter , Da geht die Welt so dumm.

Statt Pulverblitz und Knattern Aus jedem wüsten Haus Gevattern sehn und schnattern Alle Lust zum Land hinaus.

Fortuna weint vor Ärger, Es rinnet Perl' auf Perl'; "Wo ist der Schreckenberger? Das war ein andrer Kerl!€35

Sie tut den Arm mir reichen , Fama bläst das Geleit , So zu dem Tempel steigen Wir der Unsterblichkeit.

10. Der Glücksritter

Wenn Fortuna spröde tut ,
Laß' ich sie in Ruh' ,
Singe recht und trinke gut ,
Und Fortuna kriegt auch Mut ,
Setzt sich mit dazu.

Doch ich geb' mir keine Müh':

" He , noch eine her! "

Kehr' den Rücken gegen sie ,

Laß' hoch leben die und die

Das verdrießt sie sehr.

Und bald rückt sie sacht zumir:

" Hast du deren mehr?€35

" Wie Sie seh'n , drei Kannen schier ,
Und das lauter Klebebier!
'S wird mir gar nicht schwer.€35

Drauf sie zu mir lächelt fein:

"Bist ein ganzer Kerl!€35

Ruft den Kellner , schreit nach Wein ,

Trinkt mir zu und schenkt mir ein ,

Echte Blum' und Perl'.

あいつがどこになびこうと 俺は全然気にしない 騎手を連れずに行ったって ろくなことはありゃしない

火薬の火花や銃声の代わりに そこいらじゅうのボロ屋から 口さがない奴らの目と噂 楽しいわけがありゃしない

フォルトゥーナは腹を立てて泣く 真珠の涙がはらはら落ちる 「かのシュレッケンベルガー殿は今いずこ? あのお方は一味違う殿御であった!」

彼女は俺に腕を差し出し響き渡る名声と共に 俺たちは神殿の階段を登る 永遠不滅となるために

10. 運まかせの騎士

フォルトゥーナがつれない時は 放っておくのが一番さ 陽気に歌い愉しく飲んでいれば フォルトゥーナは気を取り直し 俺様の隣にやって来て座る

だが俺様はかまってなんかやらない: 「おーい もう一杯!」 彼女に背を向けたまま あっちこっちの女と乾杯し 彼女はすっかり腹を立てる

すぐに彼女はそっと身を寄せる:
「まだ飲む気なの?」
「ご覧の通り ビールをほとんど三樽飲んで
更に黒ビールというわけだ!
それでも全然酔わないぜ。」

すると彼女は優しく微笑む: 「あなたって男らしいのね!」 給仕を呼んでワインを頼み 俺様と飲んで酌をしてくれる 香りのいい泡立つやつを Sie bezahlet Wein und Bier , Und ich , wieder gut , Führe sie am Arm mit mir Aus dem Haus wie'n Kavalier , Alles zieht den Hut.

11. Lieber alles

Soldat sein , ist gefährlich ,
Studieren sehr beschwerlich ,
Das Dichten süß und zierlich ,
Der Dichter gar possierlich
In diesen wilden Zeiten.
Ich möcht' am liebsten reiten ,
Ein gutes Schwert zur Seiten ,
Die Laute in der Rechten ,
Studentenherz zum Fechten.
Ein wildes Roß ist's Leben ,
Die Hufe Funken geben ,
Wer's ehrlich wagt , bezwingt es ,
Und wo es tritt , da klingt es!

12. Heimweh

Wer in die Fremde will wandern , Der muß mit der Liebsten gehn , Es jubeln und lassen die andern Dem Fremden alleine stehn.

Was wisset ihr , dunkele Wipfel , Von der alten , schönen Zeit? Ach , die Heimat hinter den Gipfeln , Wie liegt sie von hier so weit!

Am liebsten betracht' ich die Sterne, Die schienen, wie ich ging zu ihr, Die Nachtigall hör' ich so gerne, Sie sang vor der Liebsten Tür.

Der Morgen , das ist meine Freude!

Da steig' ich in stiller Stund'

Auf den höchsten Berg in die Weite ,

Grüß dich , Deutschland , aus Herzensgrund!

ビールとワインの勘定は彼女が済ませ 俺様はすっかりご機嫌となり フォルトゥーナと手に手をとって しずしずと酒場から御退出 一同うやうやしく帽子を脱ぐという次第さ

11. 全てに勝る

兵士になったら命が危ない 勉強するのは骨が折れる 詩作は甘美で優雅だけれど この乱世に詩人など 全くの道化者だ 僕はそれより馬を駆りたい 名剣を腰に下げ 右手にリュートを持ち 学生の気概で戦いに赴くのだ 人生は荒馬のようなもの 蹄鉄が火花を散らし 勇敢な者だけが乗りこなす そして蹄の音高らかに進むのだ!

12. 望郷

異国を旅しようとする者は 恋人を連れて行くことだ その地の人たちが楽しそうでも よそ者は一人ぼっちなのだから

暗い梢よ お前たちが知るはずもない かつてのあの美しい日々を ああ あの峰の向こうの故郷は ここからなんと遠いことか!

星空をじっと眺めるのが大好きだ 彼女のところに行くとき輝いていたから ナイチンゲールの鳴き声を聞くのは嬉しい 恋人の戸口の前で歌っていたから

朝 それは僕の喜びだ! 辺りが寝静まっている間に木に登り 遥かに見えるあの一番高い山に向って 挨拶を送る ドイツよ 心を込めて!

13. Der Scholar

Bei dem angenehmsten Wetter Singen alle Vögelein , Klatscht der Regen auf die Blätter , Sing ich so für mich allein.

Denn mein Aug' kann nichts entdecken , Wenn der Blitz auch grausam glüht , Was im Wandern könnt' erschrecken Ein zufriedenes Gemüt.

Frei vom Mammon will ich schreiten Auf dem Feld der Wissenschaft, Sinne ernst und nehm' zu Zeiten Einen Mund voll Rebensaft.

Bin ich müde vom Studieren , Wann der Mond tritt sanft herfür , Pfleg' ich dann zu musizieren Vor der Allerschönsten Tür.

14. Der verzweifelte Liebhaber

Studieren will nichts bringen , Mein Rock hält keinen Stich , Meine Zither will nicht klingen , Mein Schatz , der mag mich nicht.

Ich wollt', im Grün spazierte Die allerschönste Frau, Ich wär' ein Drach' und führte Sie mit mir fort durchs Blau.

Ich wollt', ich jagt' gerüstet Und legt' die Lanze aus, Und jagte alle Philister Zur schönen Welt hinaus.

Ich wollt', ich läg' jetztunder Im Himmel still und weit Und fragt' nach all' dem Plunder Nichts vor Zufriedenheit.

13. 学生

天気の良いときは 小鳥たちが歌ってくれる 雨が木の葉をたたくときは ひとりぼっちで自分に歌う

稲妻が恐ろしげに光っても 僕は目を向けもしない 旅をするのは楽しいばかり 怖いものなど何もない

お金なんかに縛られず 学問の道を歩んでいこう 真摯に思考し そして時には 葡萄の汁で喉うるおす

月が静かに昇るころ 勉強にも疲れた時は 楽器の演奏などするとしよう 飛び切り美人の家の前で

14. 失恋した男

勉強は頭に入らず一張羅はボロボロチターを弾く気もしないあの娘は僕を好きじゃないんだ

僕は思う 緑の野をそぞろ歩く 絶世の美女を 竜に変身してかっさらい 青空の彼方まで連れ去ってやりたい

僕は思う 狩の支度をして 長槍を構えて出陣し ペリシテ人どもを全部狩り立て 世直しをしてやりたい

僕は思う 今すぐにでも 静かで広々とした天国で横になり どんな俗事にもわずらわされずに のんびりとしていたい

15. Unfall

Ich ging bei Nacht einst über Land, Ein Bürschlein traf ich draußen, Das hat 'nen Stutzen in der Hand Und zielt auf mich voll Grausen. Ich renne, da ich mich erbos', Auf ihn in vollem Rasen, Da drückt das kecke Bürschlein los Und ich stürzt' auf die Nasen. Er aber lacht mir ins Gesicht, Daß er mich angeschossen, Cupido war der kleine Wicht-Das hat mich sehr verdrossen.

16. Liebesglück

Ich hab' ein Liebchen lieb recht von Herzen , Hellfrische Augen hat's wie zwei Kerzen , Und wo sie spielend streifen das Feld , Ach , wie so lustig glänzet die Welt!

Wie in der Waldnacht zwischen den Schlüften Plötzlich die Täler sonnig sich klüften, Funkeln die Ströme, rauscht himmelwärts Blühende Wildnis - so ist mein Herz!

Wie vom Gebirge ins Meer zu schauen , Wie wann der Seefalk , hangend im Blauen , Zuruft der dämmernden Erd' , wo sie blieb , -So unermeßlich ist rechte Lieb'!

17. Seemanns Abschied

Ade , mein Schatz , du mocht'st mich nicht , Ich war dir zu geringe.

Einst wandelst du bei Mondenlicht
Und hörst ein süßes Klingen:
Ein Meerweib singt , die Nacht ist lau ,
Die stillen Wolken wandern ,
Da denk' an mich , 's ist meine Frau ,
Nun such' dir einen andern!

15. 災難

ある夜田舎道を進んで行くと ひとりの若造に出くわした そいつは小銃を持っていて ぞっとすることに俺に狙いをつけた 俺は怒りに燃えあがり 全力でそいつに突進した だが生意気な若造はぶっ放し 俺は鼻から地面に落ちた やつは俺の顔を見て笑いやがった 人を撃っておきながら そのちび野郎はキューピッドだったんだ・・・ まったくもって腹が立つ

16. 愛の喜び

僕には心の底から愛する恋人がいる 輝く澄んだ瞳は二本のろうそくみたいだ 彼女が野原を眺めわたすと ああ この世はなんと嬉しげに輝くことか!

峡谷の間の夜の森のなかで 突然日のあたる谷間がひらけ 流れがきらめいて天に向けてざわめき 野には花々が咲くように・・・僕の心はそうなんだ!

連山の頂から海原を見おろすように 蒼空遥かに飛ぶ海鷹のように 薄暮の大地に向って叫ぶ 彼女はどこかと・・・ この真の愛の深さははかり知れないのだ!

17. 海の男の別れ

あばよ 俺のかわいこちゃん お前はつれない女だった お前は俺なんかどうでもよかったんだな いつか月明かりの晩に歩いていて 甘い歌声が聞こえてきたら そいつは人魚が歌っているんだ 静かに雲が流れる生暖かいその夜に 俺のことを思い出せ その人魚は俺の女房だからさ じゃあな お前も別の男をさがすがいいさ!

Ade , ihr Landsknecht' , Musketier'!
Wir zieh'n auf wildem Rosse ,
Das bäumt und überschlägt sich schier
Vor manchem Felsenschlosse.
Der Wassermann bei Blitzesschein
Taucht auf in dunklen Nächten ,
Der Haifisch schnappt , die Möven schrei'n , Das ist ein lustig Fechten!

Streckt nur auf eurer Bärenhaut
Daheim die faulen Glieder ,
Gott Vater aus dem Fenster schaut ,
Schickt seine Sündflut wieder!
Feldwebel , Re iter , Musketier ,
Sie müssen all' ersaufen ,
Derweil mit frischem Winde wir
Im Paradies einlaufen.

あばよ 傭兵たち 銃手たち! 俺たちは荒馬どもに向って進むんだ 巌のごとき城壁の前で 馬どもは棒立ちになって転げ落ちる 稲妻に照らされた海の妖怪が 夜の闇から姿を現し フカが喰いつき カモメが叫ぶ・・・ こいつは愉快な戦さじゃないか!

お前らは家の熊の敷物の上でだらしなくなまった手足を伸ばしていやがれ 父なる神様が窓からご覧になってもう一度ノアの洪水を起してくれるぜ 軍曹も 騎手も 銃手も みんな溺れて死んじまうがいい その間に俺たちは気持ちのいい風に吹かれ 楽園に入港するって寸法なのさ

付)1897年改訂版(全17曲)で省かれた3曲

18. Erwartung

Grüß euch aus Herzensgrund: Zwei Augen hell und rein , Zwei Röslein auf dem Mund , Kleid blank aus Sonnenschein!

Nachtigall klagt und weint, Wollüstig rauscht der Hain, Alles die Liebste meint: Wo weilt sie so allein?

Weil's draußen finster war, Sah ich viel hellern Schein, Jetzt ist es licht und klar, Ich muß im Dunkeln sein.

Sonne nicht steigen mag , Sieht so verschlafen drein , Wünshcet den ganzen Tag , Daß wieder Nacht möcht' sein.

Liebe geht durch die Luft, Holt fern die Liebste ein; Fort über Berg und Kluft! Und sie wird doch noch mein!

19. Die Nacht

Nacht ist wie ein stilles Meer, Lust und Leid und Liebesklagen Kommen so verworren her In dem linden Wellenschlagen.

Wünsche wie die Wolken sind , Schiffen durch die stillen Räume , Wer erkennt im lauen Wind , Ob'S Gedanken oder Träume?

Schließ' ich nun auch Herz und Mund , Die so gern den Sternen klagen: Leise doch im Herzensgrund Bleibt das linde Wellenschlagen.

18. 期待 (1889年初版の第7曲目)

おまえたちに心からの挨拶を:明るく澄んだ二つの瞳よ 口元の二枚の薔薇の花びらよ 陽光に映える白いドレスよ!

ナイチンゲールは嘆き泣きぬれ 林は官能に酔いしれている すべてのものが僕に愛する人を想わせる: あの人はひとりでどこにいるのだろうか?

外が真っ暗な間は ぼくには澄んだ光に満ちて見える 明るく見とおしの良い今は ぼくにはまるで暗闇のようだ

太陽は昇りたくないのか 眠たそうに見える 一日中願っているのだろう 再び夜が来るようにと

愛は空をゆき 遥か離れたあの人に届く; 山と谷を越えて遠くまで! そしていつかあの人はぼくのものに!

19. 夜(1889年初版の第8曲)

夜はまるで静かな海のようだ喜びと悲しみと愛の苦しみが穏やかな波のようにまじりあって打ち寄せてくる

願いはまるで雲のように 静かに天空を渡ってゆく 暖かく吹く風の中でそれは 追憶なのか夢なのか見分けがつかない

星に苦しみを訴えたがる 心と口を今は閉ざそう: だが胸の奥ではひそやかに 穏やかな波が打ち寄せ続けている

20. Waldmädchen 20. 森の娘 (1889 年初版の第 11 曲目)

Bin ein Feuer hell , das lodert
Von dem grünen Felsenkranz ,
Seewind ist mein Buhl' und fordert
Mich zum lust'gen Wirbeltanz ,
Kommt und wechselt unbeständig ,
Steigend wild ,
Neigend mild ,
Meine schlanken Lohen wend' ich:
Komm nicht nah' mir , ich verbrenn' dich!

Wo die wilden Bäche rauschen
Und die hohen Palmen stehn ,
Wenn die Jäger heimlich lauschen ,
Viele Rehe einsam gehn.
Bin ein Reh , flieg' durch die Trümmer ,
Über die Höh' ,
Wo im Schnee
Still die letzten Gipfel schimmern ,
Folg' mir nicht , erjagst mich nimmer!

Bin ein Vöglein in den Lüften ,
Schwing' mich übers blaue Meer ,
Durch die Wolken von den Klüften
Fliegt kein Pfeil mehr bis hieher ,
Und die Au n , die Felsenbogen ,
Waldeseinsamkeit
Weit , wie weit ,
Sind versunken in die Wogen Ach , ich habe mich verflogen!

わたしは炎 緑なす岩の輪から燃え上がるの 海の風はわたしの恋人 わたしを楽しい輪舞に誘う 吹きつけ 気まぐれに風向きを変え 激しく高まり 穏やかに鎮まり わたしのほっそりした炎はゆらめく: 近寄らないで 火傷するわよ!

急流がざわめき 高い棕櫚が茂るところ 猟師が息を殺して伺い ノロ鹿たちが静かに歩む わたしはノロ鹿 石くれの間を跳ね 丘を越え 雪を踏み 残雪の輝く峰にたどりついてじっとする 追ってもむだよ 捕まりはしないわ!

わたしは空を飛ぶ小鳥 青い海の上高く漂う 谷間から雲をつき抜ける矢も この高さには届かない 緑の沃野も岩のアーチも 寂しい森も 遠く なんて遠く 大波の下に沈んでいった・・・ ああ わたしは迷ってしまった!